



**#yesEUcan!**

## Engagement für ein starkes EU-Lieferkettengesetz

Mit zahlreichen Veranstaltungen, Aktionen, Wahlkreisgesprächen, Stellungnahmen und Medienarbeit haben sich Nichtregierungsorganisationen, Kirchen und Gewerkschaften in der Initiative Lieferkettengesetz dafür eingesetzt, dass Unternehmen in Deutschland zur Achtung von Menschenrechten und Umweltstandards verpflichtet werden. Mit Erfolg: Am 11.06.2021 hat der Bundestag das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verabschiedet. Das ist ein wichtiger Meilenstein. Doch weil es auch großen Gegenwind gab, hat das Gesetz noch viele Lücken.<sup>1</sup>

Die Initiative Lieferkettengesetz setzt sich nun für ein **umso stärkeres europäisches Lieferkettengesetz** ein.<sup>2</sup> Gemeinsam mit unseren europäischen Partner\*innen ziehen wir an einem Strang für eine wirksame EU-Regulierung, die Menschenrechte und Umweltschutz vor Profitinteressen von Unternehmen stellt. Als deutsche Initiative Lieferkettengesetz arbeiten wir darauf hin, dass sich die Bundesregierung und unsere Abgeordneten im Europäischen Parlament für ein EU-Regelwerk einsetzen, das hält, was es verspricht. Ein Vorschlag der EU-Kommission geht bereits über das deutsche Lieferkettengesetz hinaus, bietet Unternehmen jedoch weiterhin Schlupflöcher.<sup>3</sup> Bereits jetzt drängen Wirtschaftsverbände auf eine Abschwächung des Entwurfs. Als Zivilgesellschaft setzen wir dem ein **#yesEUcan** entgegen und rufen dazu auf, mit der EU-Richtlinie etwas Großes für Menschenrechte und Umweltschutz zu wagen.

Auch die kirchlichen Akteur\*innen in der Initiative wollen weiter darauf aufmerksam machen, dass menschenwürdige Arbeitsbedingungen und die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen eine wirksame gesetzliche Regulierung auf EU-Ebene brauchen. Der Leitvers **„Schafft Recht und Gerechtigkeit“** gilt hier weiter als handlungsleitend.

Viele der vorgeschlagenen Elemente aus der vorliegenden **Handreichung zum kirchlichen Engagement** in der Initiative Lieferkettengesetz lassen sich hier weiter nutzen, seien es Hinweise für die Bibelarbeit, Lieder, Gebete oder Anregungen zur Gottesdienstgestaltung.

---

<sup>1</sup> Alle Informationen zum deutschen „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“ unter <https://lieferkettengesetz.de/Deutsches-Gesetz>

<sup>2</sup> Hier geht es zu den Forderungen zum europäischen Lieferkettengesetz: <https://lieferkettengesetz.de/Forderungen>

<sup>3</sup> Auswertung des Kommissionsentwurfs: <https://lieferkettengesetz.de/Veroeffentlichungen>

## Hinweise zur neuen Kampagne #yesEUcan

- Aktuelle Flyer, Plakate und Petitionslisten zur Kampagne finden sich als Download oder zum Bestellen auf der Website der Initiative Lieferkettengesetz: [lieferkettengesetz.de/mitmachen/](https://lieferkettengesetz.de/mitmachen/)  
Hier steht auch eine Sammlung aktueller Aktionsideen für Gruppen zum Download zur Verfügung. Die Petition richtet sich an Bundeskanzler Scholz und läuft bis zum 15.11.2022.
- Anstelle von Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten stehen nun Gespräche mit Europaabgeordneten im Fokus, die von Akteur\*innen aus ihren Bundesländern/Betreuungsregionen angesprochen und zum Einsatz für ein starkes EU-Lieferkettengesetz aufgefordert werden sollen.<sup>4</sup> Ab Ende Mai 2022 wird ein Argumentationsleitfaden für die Gespräche verfügbar sein.
- Anstelle des „gesetzlichen Rahmens“ arbeitet die neue Kampagne mit dem Slogan „YES EU CAN!“ auf einem Stern als Motiv. Diesen gibt es in verschiedenen Varianten auch zum Bestellen oder Selbstaussdruck, so dass er z.B. für Fotos mit Europaabgeordneten oder mit Passant\*innen/ Gemeindefestbesucher\*innen am Infostand oder als eigenes Fotostatement von Aktiven genutzt werden kann.<sup>5</sup>
- Für den Erfolg der Kampagne ist Sichtbarkeit von Aktivitäten in den Sozialen Medien ein wichtiger Baustein. Berichten Sie unter dem Hashtag EU-#Lieferkettengesetz sowie #yesEUcan und folgen Sie den Kanälen der Initiative Lieferkettengesetz bei Facebook, Twitter und Instagram.



## Kontakt

SÜDWIND berät kirchliche Gruppen und Gemeinden gern zu geplanten Aktivitäten und gibt Auskünfte zum Stand des politischen Prozesses und aktuellen Forderungen. Wenden Sie sich gern an Eva-Maria Reinwald, [reinwald@suedwind-institut.de](mailto:reinwald@suedwind-institut.de).

---

<sup>4</sup> Eine Listung der Abgeordneten ist hier zu finden:

<https://www.europarl.europa.eu/germany/de/europ%C3%A4isches-parlament/die-deutschen-europaabgeordneten-nach-bundesl%C3%A4ndern>

SÜDWIND ([reinwald@suedwind-institut.de](mailto:reinwald@suedwind-institut.de)) freut sich über Nachricht zu geplanten Gesprächen und gibt gern Hinweise zu aktuellem politischen Stand und Forderungen.

<sup>5</sup> Bestellbar auf: <https://lieferkettengesetz.de/mitmachen/>